



Flüchtlingssituation im Landkreis Emsland

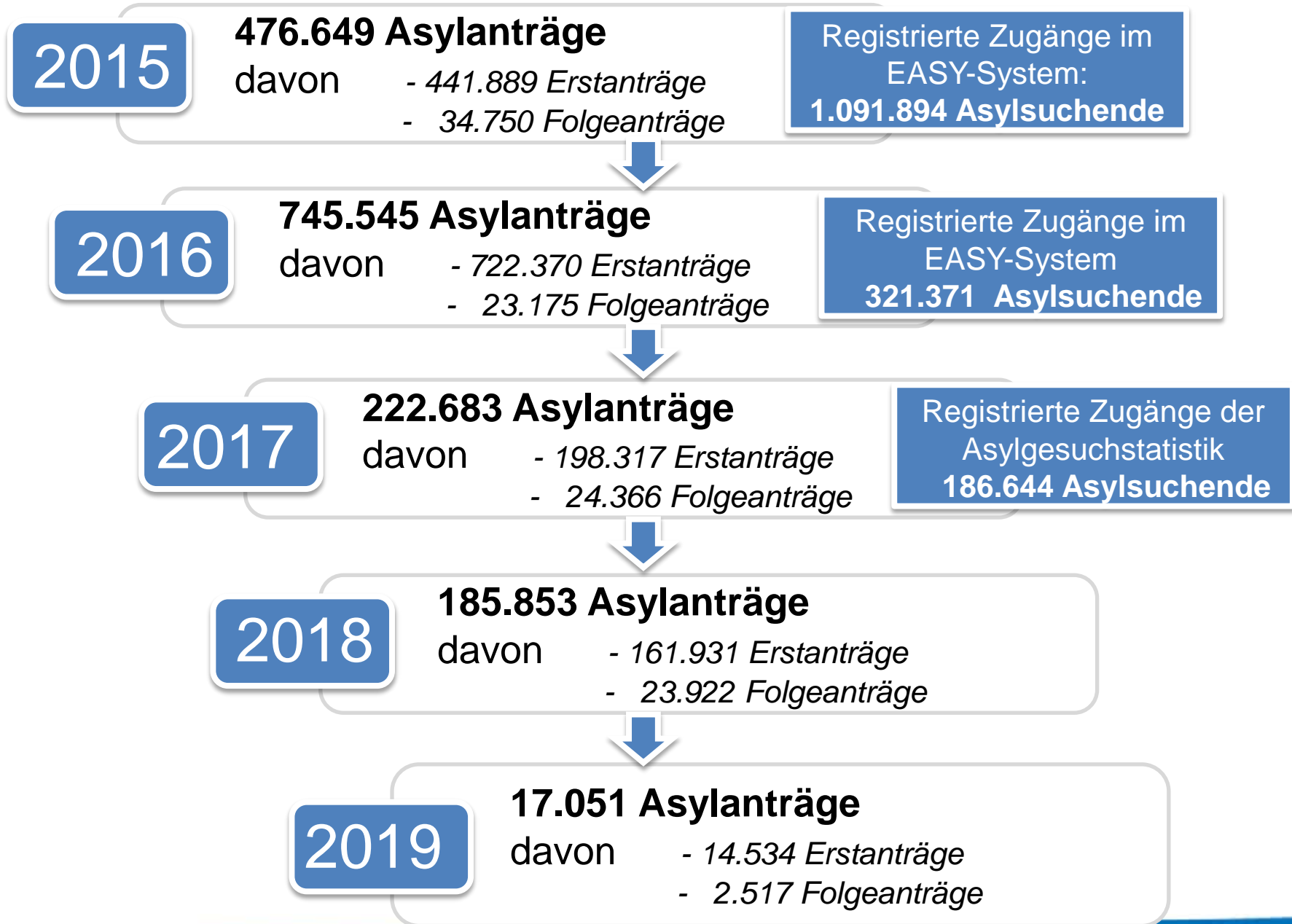
Fachbereich Soziales - 22.02.2019

Entwicklung, aktuelle Situation

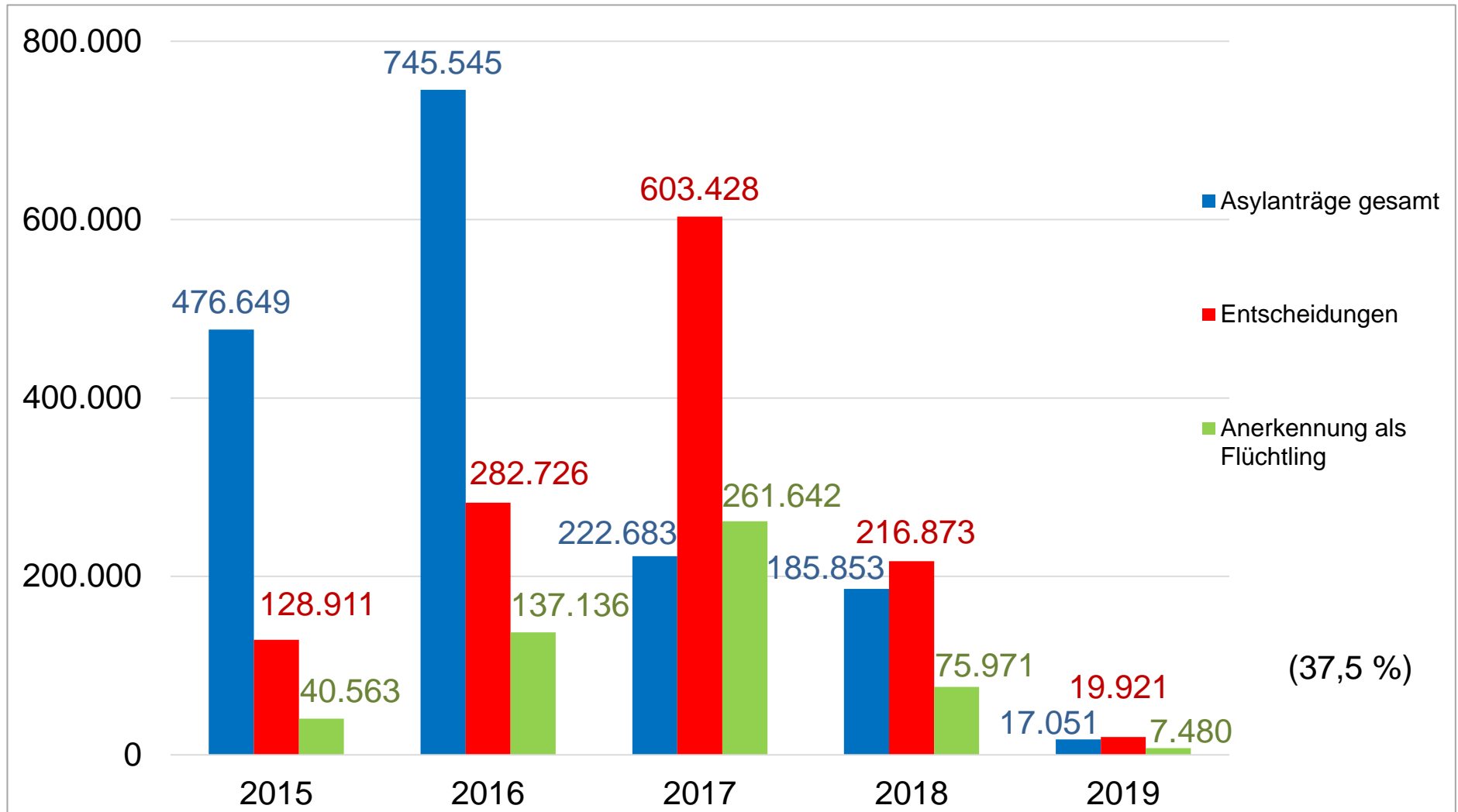
- Bis 31.01.2019: bundesweit 14.534 Erst- und 2.517 Folgeanträge
- In den Aufnahmeeinrichtungen in Niedersachsen sind 2.694 Plätze belegt
Stand 31.12.2018
- In Niedersachsen: 3.483 unbegleitete Minderjährige
- bundesweit: 41.758, kreisweit 79
Stand 31.12.2018
- von Mai 2016 bis Februar 2019 sind im Landkreis Emsland 4.008 Asylsuchende aus dem AsylbLG ausgeschieden (*bis 20.02.2019 2.233 Personen neu im SGB II*)
- Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM):

sehr guter Start im Jahr 2017 mit über 300 Personen,
danach Rückgang aufgrund rückläufiger Zuweisungen

Derzeit noch Maßnahmen in Meppen, Papenburg, Herzlake und Lathen;
der Bedarf wird weiter laufend überprüft



Entscheidungen über Asylanträge



Verteilung von Asylbewerber/-innen

	am 14.02.2019 Im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 09/2018: 643 Personen) Stand: 05.02.2019
Dörpen	79	8
Emsbüren	42	8
Freren	32	1
Geeste	35	15
Haren (Ems)	87	138
Haselünne	64	46
Herzlake	42	20
Lathen	46	20
Lengerich	33	30
Lingen	264	56

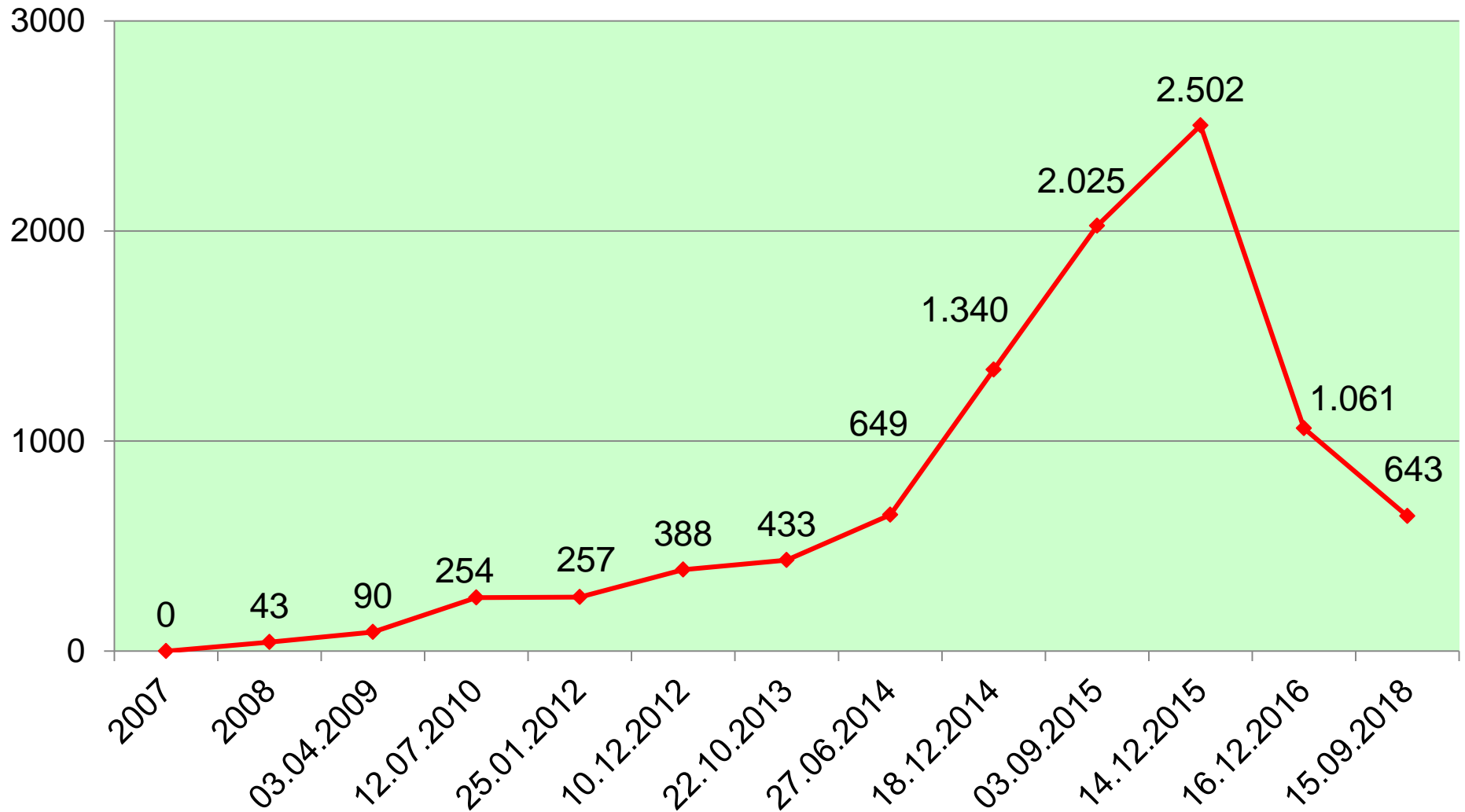
Zahlen in **rot** = Aufnahme über Quote hinaus

Verteilung von Asylbewerber/-innen

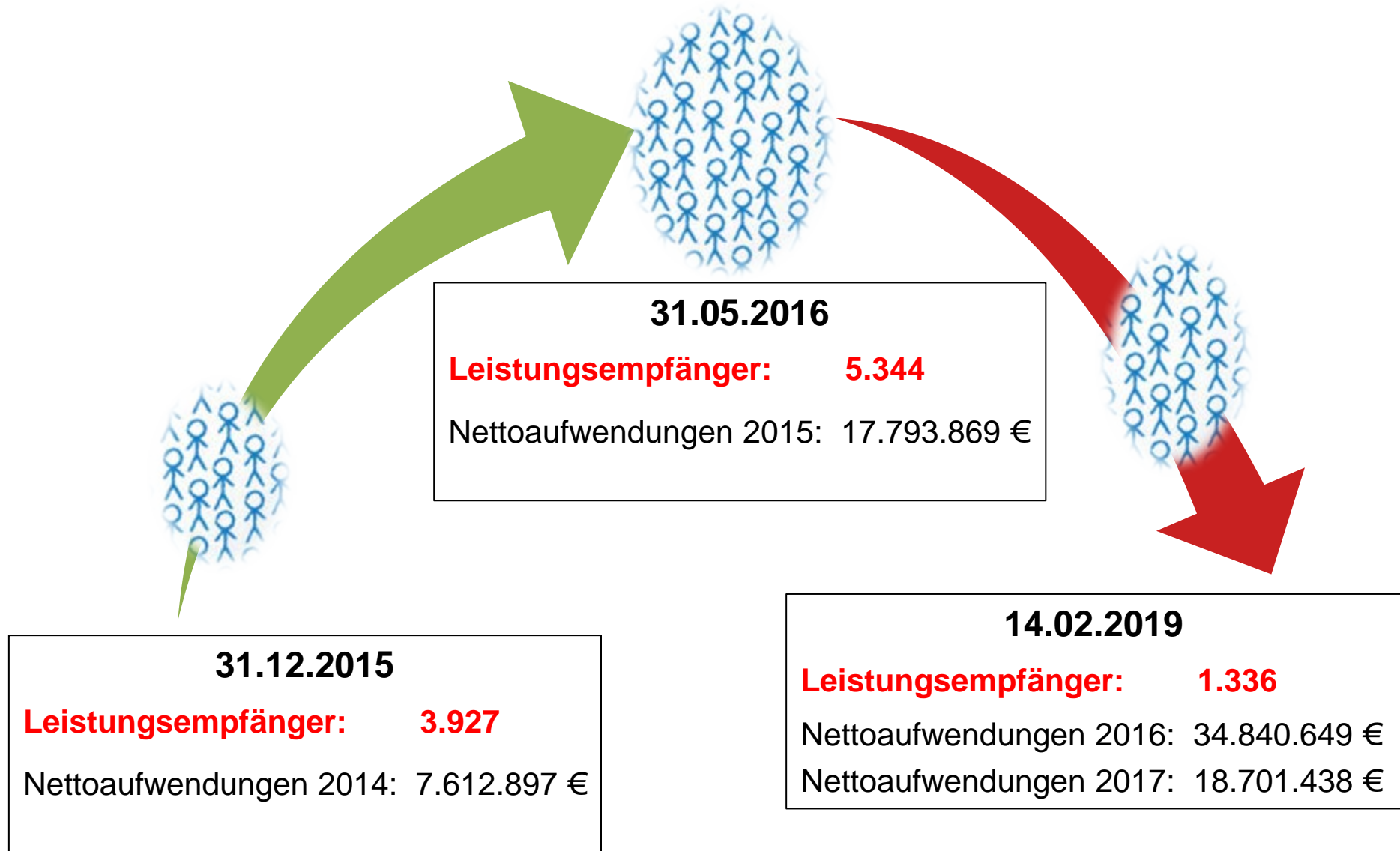
	am 14.02.2019 Im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 09/2018: 643 Personen) <i>Stand: 05.02.2019</i>
Meppen	159	17
Nordhümmling	64	7
Papenburg	117	34
Rhede (Ems)	17	27
Salzbergen	26	6
Sögel	60	17
Spelle	57	0
Twist	67	24
Werlte	45	2
Gesamt	1.336	352

Zahlen in *rot* = Aufnahme über Quote hinaus

Verteilquote der letzten Jahre

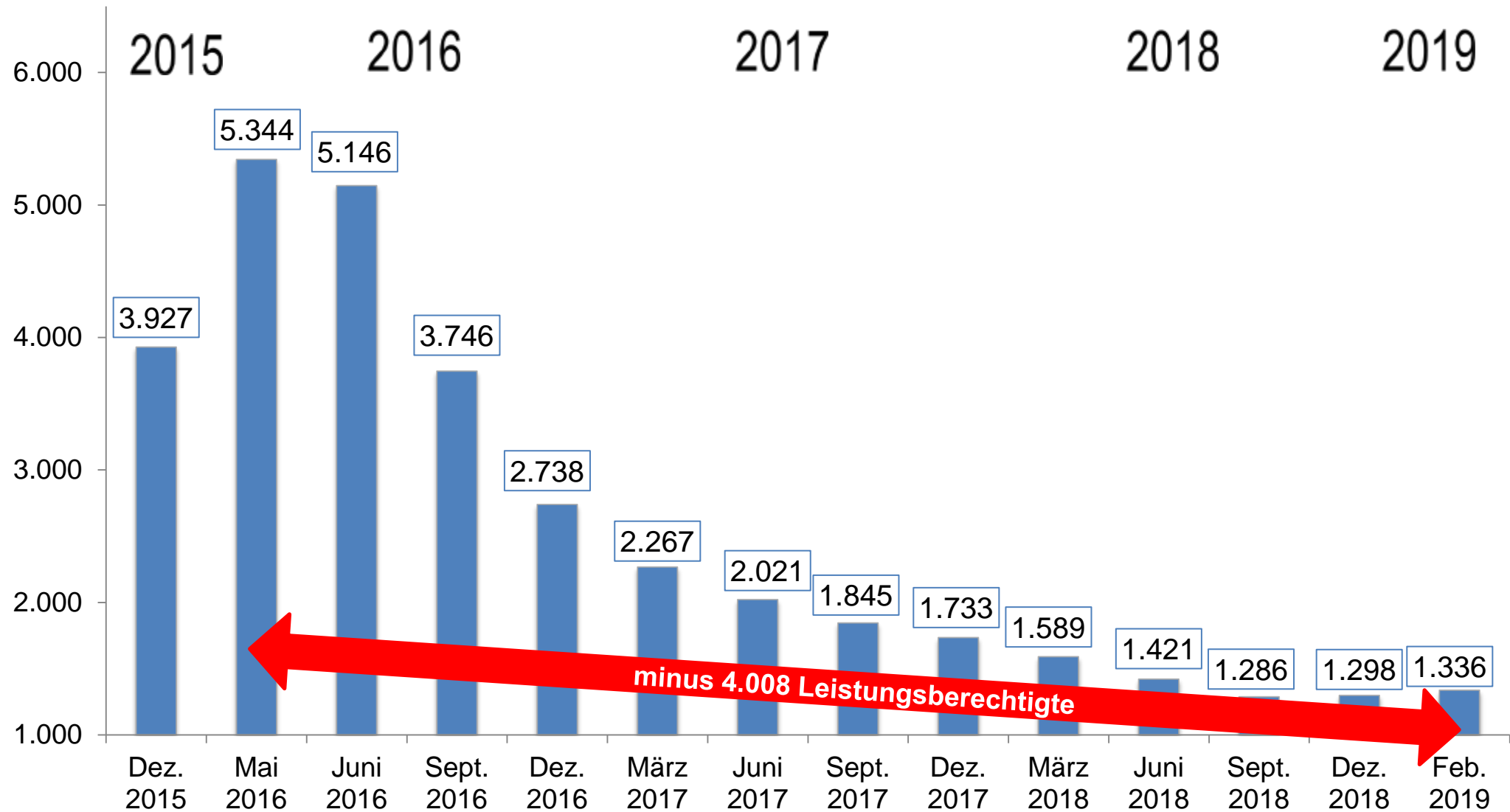


Anzahl von Asylbewerberleistungsempfänger/-innen

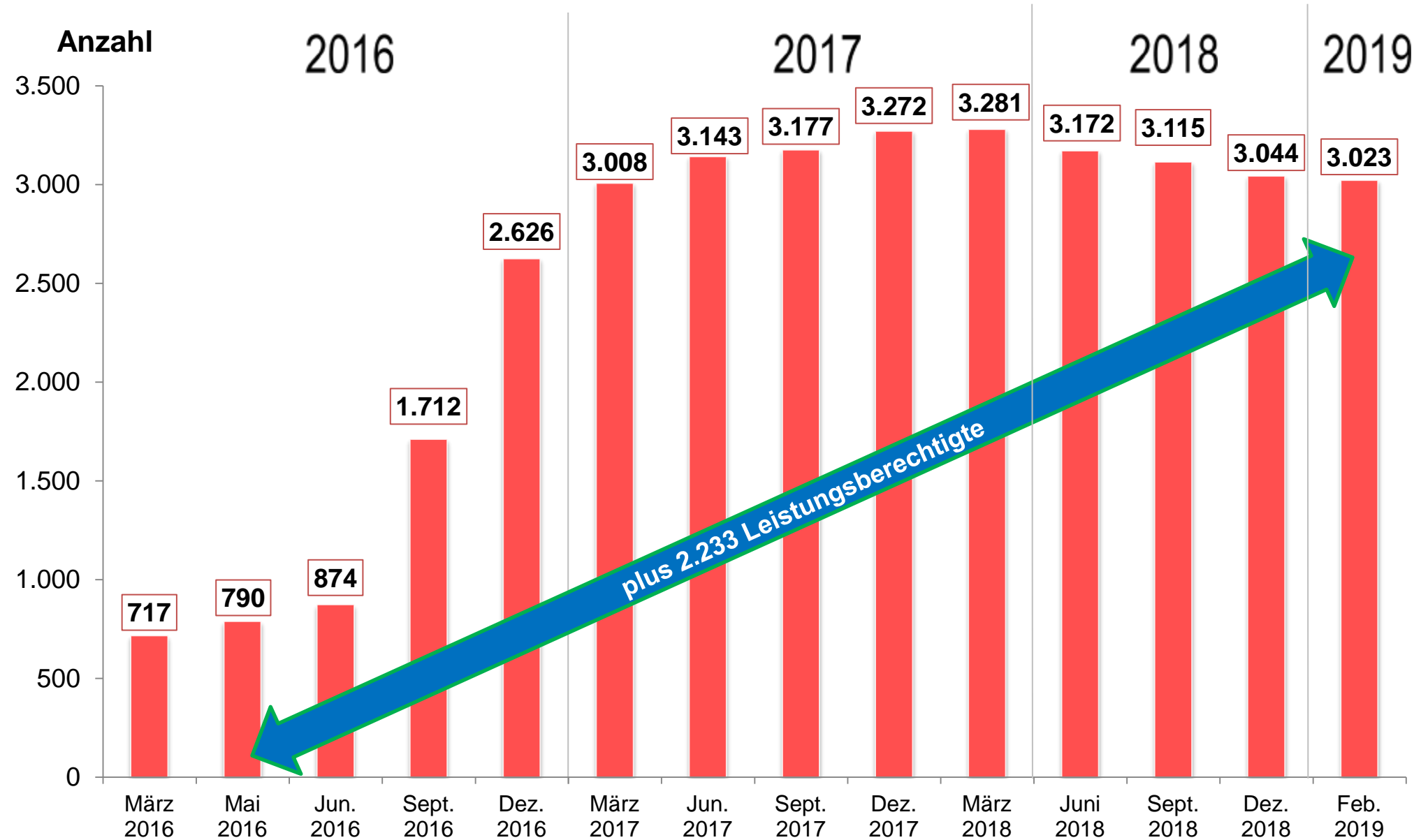


Anzahl von Asylbewerberleistungsempfänger/-innen

Anzahl



Wechsel von Asylsuchenden in den Rechtskreis SGB II



Strukturdaten der Personen im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gesamtzahl der Leistungsempfänger am 14.02.2019 → 1.336 Pers.

Geschlecht:

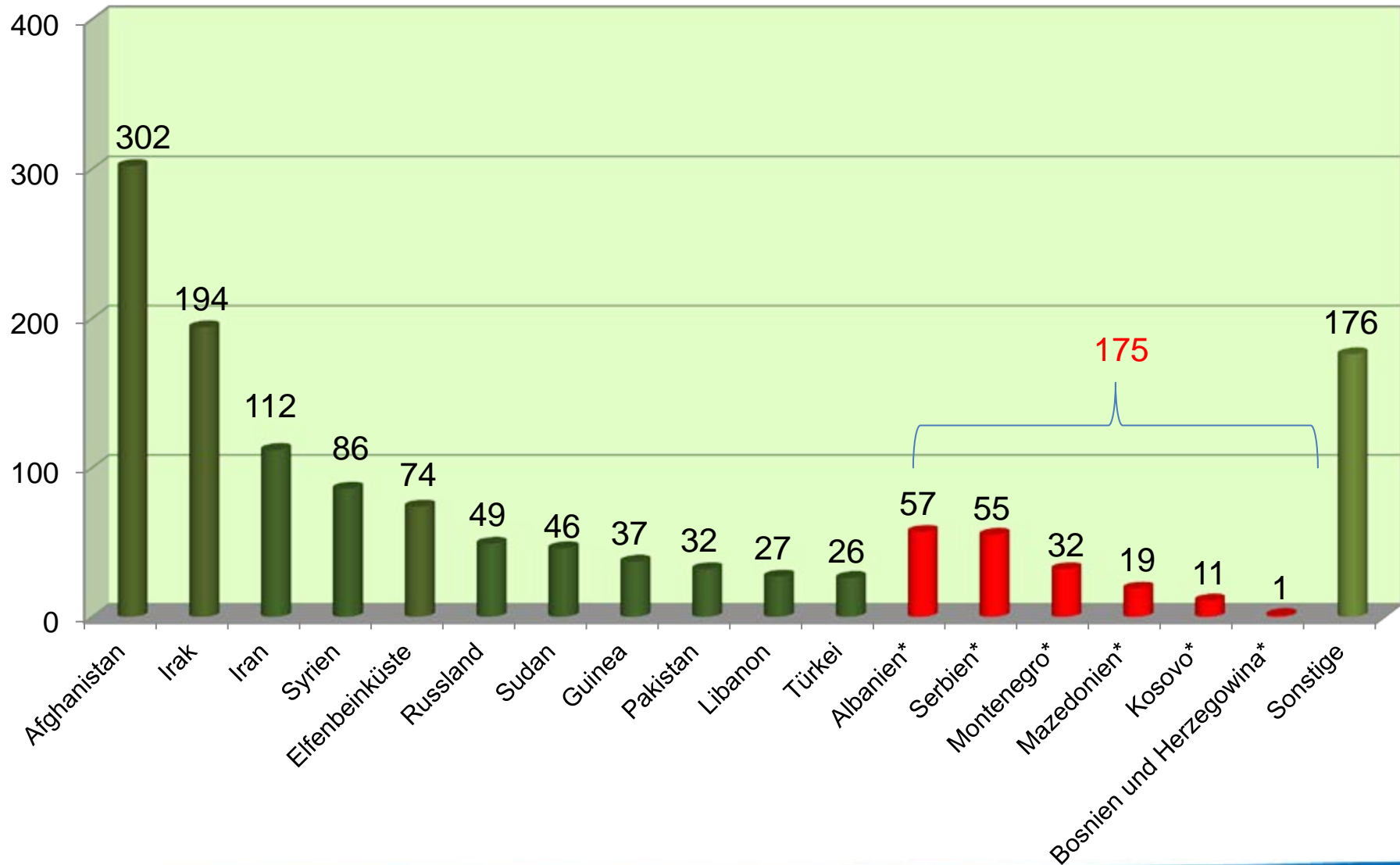
- männlich → 896 Pers. (67,1 %)
- weiblich → 440 Pers. (32,9 %)

Altersstruktur

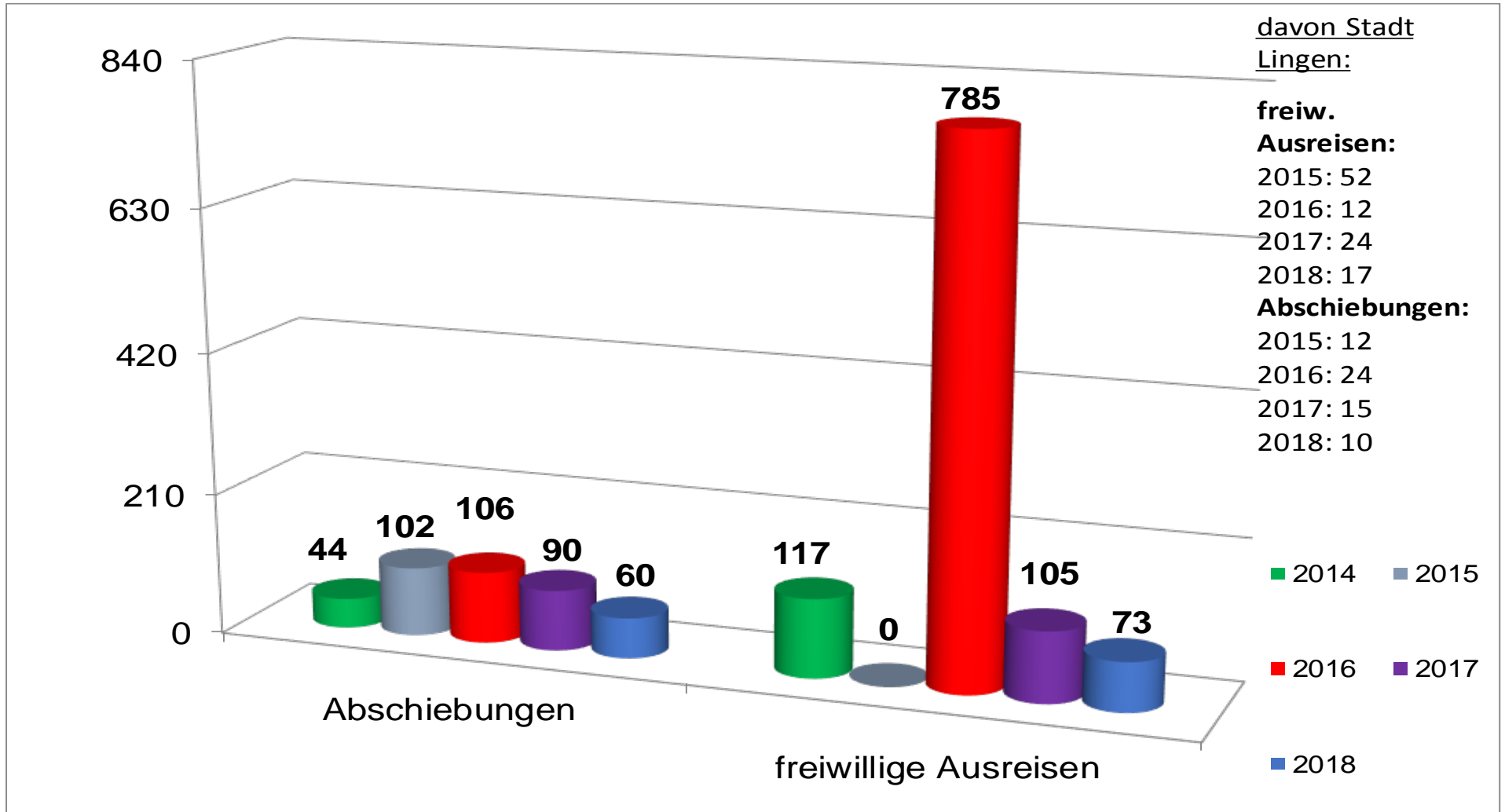
- bis unter 6 Jahre → 174 Pers. (13,0 %)
- 6 bis unter 18 Jahre → 253 Pers. (18,9 %)
- 18 bis unter 30 Jahre → 457 Pers. (34,2 %)
- 30 bis unter 50 Jahre → 390 Pers. (29,2 %)
- 50 bis unter 65 Jahre → 58 Pers. (4,4 %)
- 65 Jahre und älter → 4 Pers. (0,3 %)



Herkunftsländer der Leistungsbezieher AsylbLG (14.02.2019)



Freiwillige Ausreisen / Abschiebungen



Kostenentwicklung AsylbLG

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 (vorauss. IST)	2019 (Plan)
Ausgaben	3,8 Mio.€	4,8 Mio. €	7,7 Mio. €	17.793.869 €	34.840.649 €	18.701.438 €	11,90 Mio. €	15,0 Mio. €
Kostenerstattung an Gemeinden - Asylarbeit - Leerstandskosten				1.527.285 €	2.538.861 €	4.317.600 € 378.464 €	2.279.172 € 356.629 € (in 2018 für 2017)	1.620.000 € 190.000 € (in 2019 für 2018)
Anzahl an Asylbewerbern (Mittelwert)	608,5	557	591,5	734	2.632*	4.112**	2.123***	1.467
<i>jeweils zum 31.12.</i>	615	853	1.497	ca. 4.000	ca. 3.000	ca. 1.800	ca. 1.200	ca. 1.500
Abgeltungs- pauschale/Kopf	4.826 €	5.036 €	5.932 €	6.195 €	10.000 €	11.192 €	11.351 €	10.000 €
Erstattung Land <u>in dem Jahr:</u> -Kostenabgeltung -Sonderzahlung -Vorauszahlungen	3,1 Mio. €	2,8 Mio. €	3,5 Mio. €	4.432.052 € 1.717.713 € 10.483.008 € (für 2016)	15.836.992 € 24.155.968 € (für 2017 u 2018)	33.359.737 €	12.604.184 €	14,67 Mio. €
Erstattung Bund:				3.447.620 €				
Über- /Unterdeckung	618.549 €	1.999.019 €	4.236.642 €	759.239 €	2.613.450 €	9.962.235 €	1.931.616 €	2.138.000 €

* Mittelwert jeweils 31.12. 2014 und 2015 ** Mittelwert IV/2015 sowie I. – IV/2016 *** Mittelwert IV./2016 sowie I.- IV.2017

Heranziehungssatzung (geändert mit KT-Beschuss vom 19.12.2016)

- Der Landkreis erhält für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG eine Kostenerstattung vom Land (§ 4 Aufnahmegesetz)

	<u>Pauschale</u>	<u>davon Pers.-/Sachkosten</u>	<u>70 %</u>
- für 2017 in Höhe von	11.192,00 €	1.500,00 €	1.050,00 €
- für 2018 in Höhe von	11.352,10 €	1.535,25 €	1.074,68 €
- für 2019 in Höhe von	10.000,00 €	1.579,00 €	1.105,30 €

- Die zum 01.01.2017 in Kraft getretene Heranziehungssatzung - AsylbLG enthält eine Regelung zur Kostenerstattung, wonach die entsprechende Kommune für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG 70 % der anteiligen Pauschale des Landes für Personal-/Sachkosten sowie Flüchtlingssozialarbeit erhält.
 - Ausschüttung in 2017 im Gesamtvolumen von 4,32 Mio. € für 4.112 Asylbewerber
 - Ausschüttung in 2018 im Gesamtvolumen von 2,28 Mio. € für 2.121 Asylbewerber
- Die Zahl der Asylbewerber bemisst sich nach dem Mittelwert der Leistungsbezieher zum 31.12. des vorvergangenen Jahres sowie der zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. des vergangenen Jahres.

Integrationsberatung

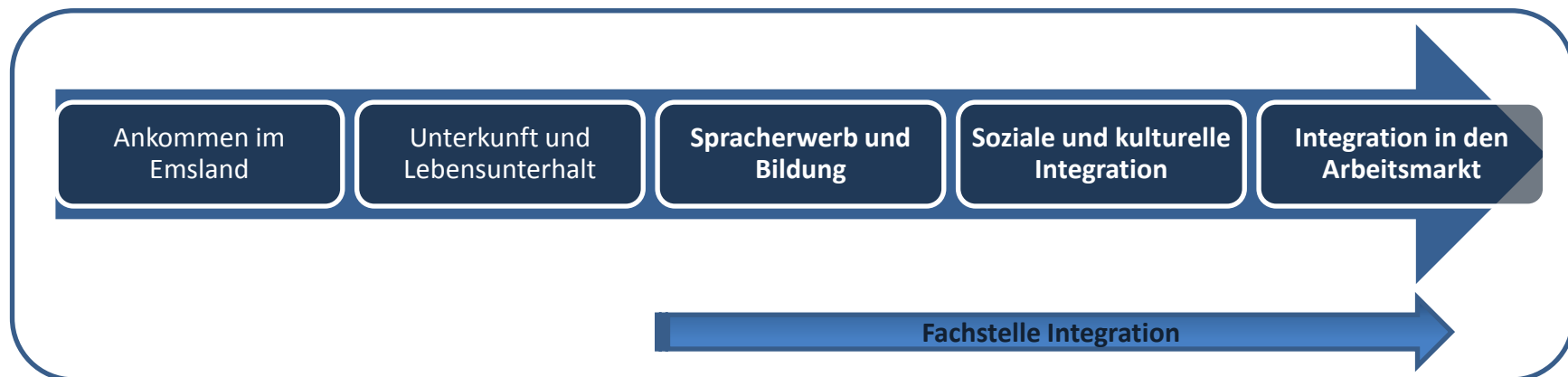
- In den Jahren 2015 und 2016 hat der Landkreis Emsland je eine Stelle Flüchtlingssozialarbeit in EI-Süd, -Mitte und -Nord mitfinanziert

- KA-Beschluss vom 19.12.2016:
Den Trägern der vom Land geförderten Integrationsberatung (SKM Lingen und Meppen, DRK Emsland, Caritas Emsland und Kolping) wird ab dem Jahr 2017 je hauptamtlich besetzter Stelle ein Zuschuss von 6.000 Euro gezahlt, max. in Höhe des ausgewiesenen Eigenanteils.

- Aufgabenschwerpunkte:
 - Information und Beratung zu aufenthalts- und sozialhilferechtlichen Fragen
 - Sozialpädagogische und psychosoziale Beratung
 - Vermittlung zur Sprachförderung
 - Mitwirkung bei der Integration in Bildung, Ausbildung und Arbeit
 - Förderung des ehrenamtlichen Engagements
 - Verbesserung der vorhandenen Netzwerkstrukturen
 - Verbesserung der Akzeptanz/Toleranz zwischen den Bevölkerungsgruppen

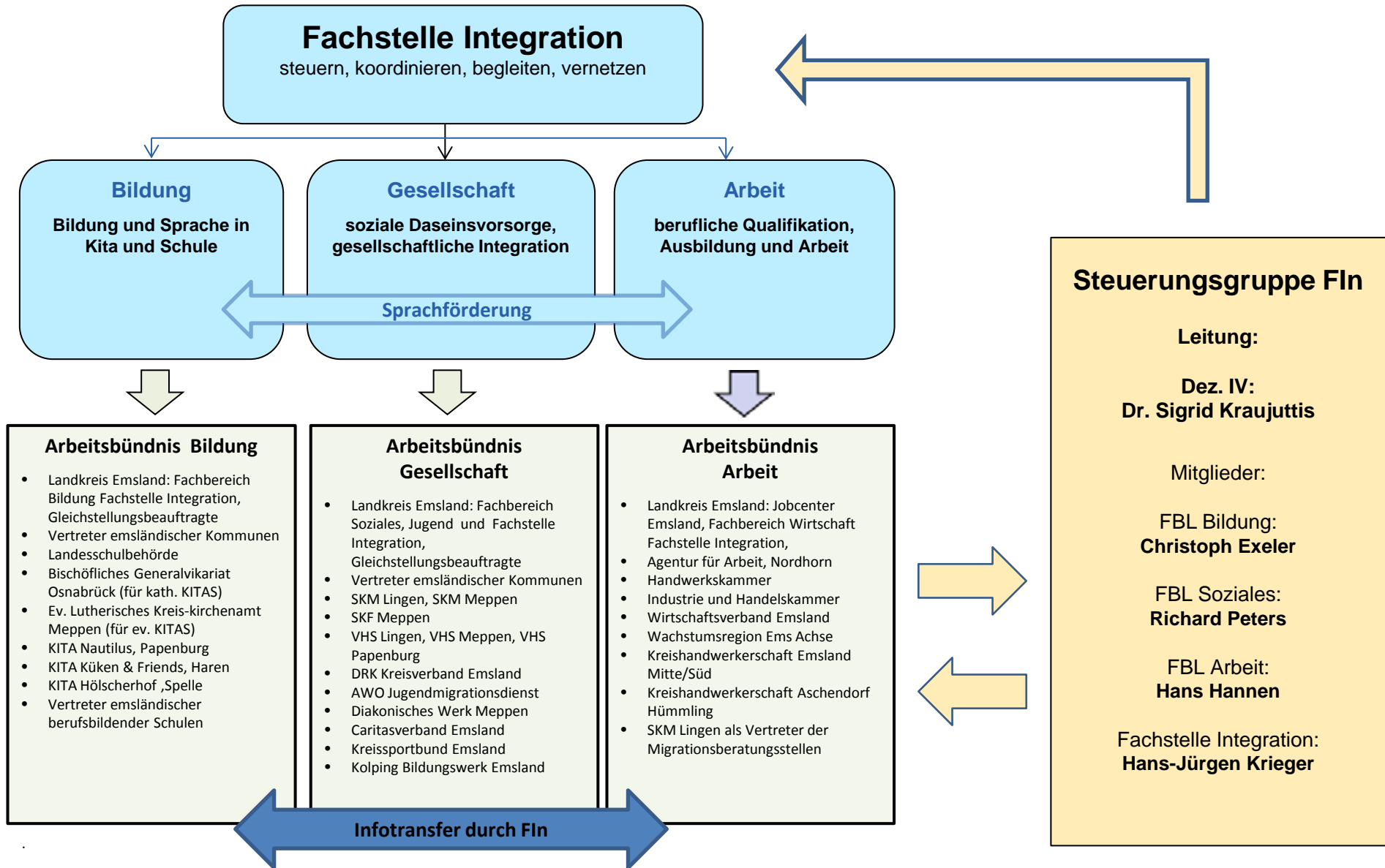
Einrichtung einer Fachstelle Integration

- Dem **Landkreis Emsland** kommt bei der **Steuerung** und **Vernetzung** aller Integrationsbemühungen wegen der vielfältigen Zuständigkeiten und Kompetenzen eine **tragende Rolle** zu.
- Die **Fachstelle Integration** wurde gegründet, um die **Integration der Flüchtlinge** in den Kernbereichen **Bildung**, **Gesellschaft** und **Arbeit** im Emsland zu begleiten.
- Sie widmet sich der **Steuerung**, **Koordinierung** und **Begleitung** der verschiedenen internen und externen Angebote und Maßnahmen zur Integration und ist zu einer **zentralen Anlaufstelle** für Vereine, Verbände, Organisationen und auch Ehrenamtliche im Landkreis Emsland geworden.
- Inzwischen geht es in der Arbeit der Fachstelle nicht mehr nur um die **Zielgruppe** „Flüchtlinge“, sondern um **Migranten im Emsland allgemein**, insbesondere auch um die Situation von Migranten aus Osteuropa.



- **Integration** muss über die Bereiche „**Bildung**“ in die „**Gesellschaft**“ und letztlich in „**Arbeit**“ gehen.
- Dabei kommt der **Sprachkompetenz** in allen Bereichen eine zentrale Funktion zu.
- **Ziel** ist eine gesellschaftliche Integration in Richtung eines selbstbestimmten Lebens im Emsland ohne staatliche Transferleistungen.
- Der **Integrationsprozess** im Flächenlandkreis Emsland läuft **dezentral** unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten ab.
- Der Integrationsprozess wird im Emsland durch die **Fachstelle Integration** gesteuert, koordiniert und begleitet.
- **Steuerung** nur so viel wie nötig unter Berücksichtigung der dezentralen Gegebenheiten und vorhandener Strukturen.
- **Wichtiger** als Steuerung ist **Koordinierung** und **Vernetzung**, um das Engagement aller beteiligten Akteure zu fördern und wenn möglich nicht einzuschränken.





Fachstelle Integration – Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Bereich	Mitarbeiter(in)	Aufgaben / Arbeitsschwerpunkte	Raum	Tel.
Arbeit	Hans-Jürgen Krieger	Leitung der Fachstelle Berufliche Qualifikation, Ausbildung, Arbeit Koordination der Arbeit der Arbeitsbündnisse	227	-1227
Arbeit	Stephanie Abdel – Naby	Projektdurchführung NetWin Berufliche Qualifikation, Ausbildung, Arbeit	229	-2229
Gesellschaft	Ulrike Otten	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe Soziale Daseinsvorsorge, Gesellschaftliche Integration	229	-1229
Bildung	Melanie Hevicke	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Nord	228	-1728
Bildung	Elena-Maria Beenen	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Süd Koordinerungs- und Netzwerkstelle KITA Einstieg	228	-1228
Bildung	Maren Wisemborsky	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Mitte	228	-2228
Sprache	Cecile Warnecke	Sprachförderkoordination für das Emsland	610	-1610